

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Objekttripel und Tripelobjekte**

1. Wie bereits in Toth (2015) festgestellt wurde, sind Objekttripel im Gegensatz zu Objektpaaren (z.B. Schlüssel und Schloß oder Stecker und Steckdoser) selten. Im folgenden wird gezeigt, daß nicht nur Objektpaare, sondern auch Objekttripel die vollständige semiotische Objektrelation in ihren paarweisen Abbildungen erfüllen.

### **2.1. Iconische Abbildungen bei Tripelobjekten**

#### **2.1.1. Ontisches Modell**



#### **2.1.2. Ontische Formalisierung**

Das gelbe Objekt, ein sog. "transfer funnel" (T) vermittelt zwischen zwei Flaschen A und B, d.h. es ist

$$T = V(A, B)$$

Die Abbildungen zwischen T sowie A und B sind demnach

$$f: A \rightarrow_{(2.1)} T$$

$$g: T \rightarrow_{(2.1)} B,$$

während die drei paarweise Abbildungen der drei Objekte des Tripelobjektes T

$$h_1 = \Omega_i \rightarrow_{(2.1)} \Omega_{ij}$$

$$h_2 = \Omega_{ij} \rightarrow_{(2.1)} \Omega_j$$

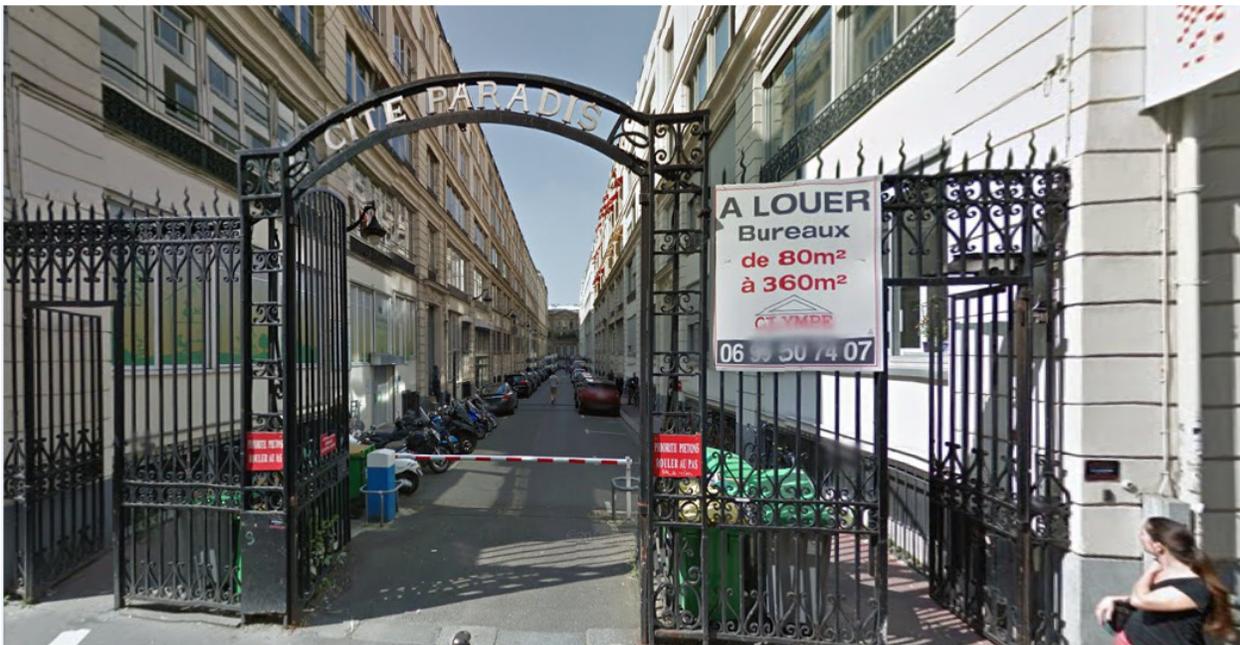
$$h_3 = \Omega_i \rightarrow_{(2.1)} \Omega_j$$

sind. Damit erhalten wird

$$O = [[A \rightarrow_{(2.1)} [[\Omega_i \rightarrow_{(2.1)} \Omega_{ij}], [\Omega_{ij} \rightarrow_{(2.1)} \Omega_j], [\Omega_i \rightarrow_{(2.1)} \Omega_j]] \rightarrow_{(2.1)} B].$$

## 2.2. Indexikalische Abbildungen bei Objekttripeln

### 2.2.1. Ontisches Modell



Cité Paradis, Paris

### 2.2.2. Ontische Formalisierung

$$O = [[A \rightarrow_{(2.2)} [[\Omega_i \rightarrow_{(2.2)} \Omega_{ij}], [\Omega_{ij} \rightarrow_{(2.2)} \Omega_j], [\Omega_i \rightarrow_{(2.2)} \Omega_j]] \rightarrow_{(2.2)} B]$$

## 2.3. Symbolische Abbildungen bei Objekttripeln

### 2.3.1. Ontisches Modell



Rue Riboulté, Paris

Hier liegt ein Fall von ontischem Hyperbaton vor, das die semiotisch symbolischen Abbildungsrelationen bewirkt. Im Unterschied zu den in 2.1. und 2.2. behandelten Fällen finden wir hier wegen vollständiger Einbettung des Teilsystems in sein Referenzsystem zwischen  $T = [\Omega_i, \Omega_{ij}, \Omega_j]$  sowie A und B aber natürlich beidseitig iconische Abbildungen vor.

$$O = [[A \rightarrow_{(2.1)} [[\Omega_i \rightarrow_{(2.3)} \Omega_{ij}], [\Omega_{ij} \rightarrow_{(2.3)} \Omega_j], [\Omega_i \rightarrow_{(2.3)} \Omega_j]] \rightarrow_{(2.1)} B]$$

#### Literatur

Toth, Alfred, Ein semiotisches Tripelobjekt. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

9.6.2015